

### Lösung für unfruchtbare Männer?

1 von 6 Paaren in Europa kann keine Kinder zeugen, Hauptgrund für die Nachfrage nach ärztlicher Behandlung ist mittlerweile die männliche Unfruchtbarkeit. Als Hauptursache wird die Beschädigung der Spermien-DNA angesehen. Diese tritt beispielsweise auf dem Weg zwischen Hoden und Ejakulation ein, unter anderem durch oxidativen Stress, wie er beispielsweise durch Rauchen, schlechten Lebenswandel oder sitzende Tätigkeit entstehen kann. Eine Spermienentnahme direkt aus dem Hoden könnte das Problem dagegen lösen. Britische Forscher entnahmen Spermienproben von 59 unfruchtbaren Männern und verglichen sie mit Spermienproben aus dem Ejakulat derselben Männer. Zum Vergleich dienten weitere Spermienproben aus dem Ejakulat von 76 fruchtbaren Männern.

Es zeigte sich, dass bei den unfruchtbaren Männern das Ausmass an DNA-Schäden in den Spermien mit 40 Prozent viel höher lag als bei fruchtbaren Männern (15%). Verglichen die Forscher jedoch das Sperma, das sie direkt aus dem Hoden der unfruchtbaren Männer entnommen hatten, zeigte sich eine vergleichbare Qualität mit dem ejakulierten Sperma von den fruchtbaren Männern.

Die Erfolgsraten von In-vitro-Fertilisationen oder intrazytoplasmatischen Spermajektionen aufgrund von männlicher Unfruchtbarkeit könnten mit Sperma, das direkt aus dem Hoden entnommen wird, erhöht werden. vh

Vyas L et al.: Evidence that testicular sperm in infertile men has improved DNA integrity compared to ejaculated sperm. Presented at 34. EAU 2019, Barcelona. Abstract #247.



*Posterpräsentationen vor interessiertem Publikum.*